

EHINGEN

Die Stadt an den Flüssen Donau und Schmiech, weithin sichtbar die drei Türme von St. Blasius, Liebfrauenkirche und Konviktskirche. Sie finden hier eine Stadt mit 1000 Jahren Geschichte, gelegen in herrlicher Umgebung.

Ehingen ist von allen Seiten gut zu erreichen und empfängt seine Gäste mit offenen Armen. Überschaubar, liebenswert, vielseitig. Kulturell ist die Stadt mit ihren Barockbauten, Museen und Veranstaltungen immer eine Reise wert. Die schwäbische Gastfreundschaft begegnet Ihnen überall. Auf der Straße, in den Läden und Gasthäusern. Apropos Gasthaus:

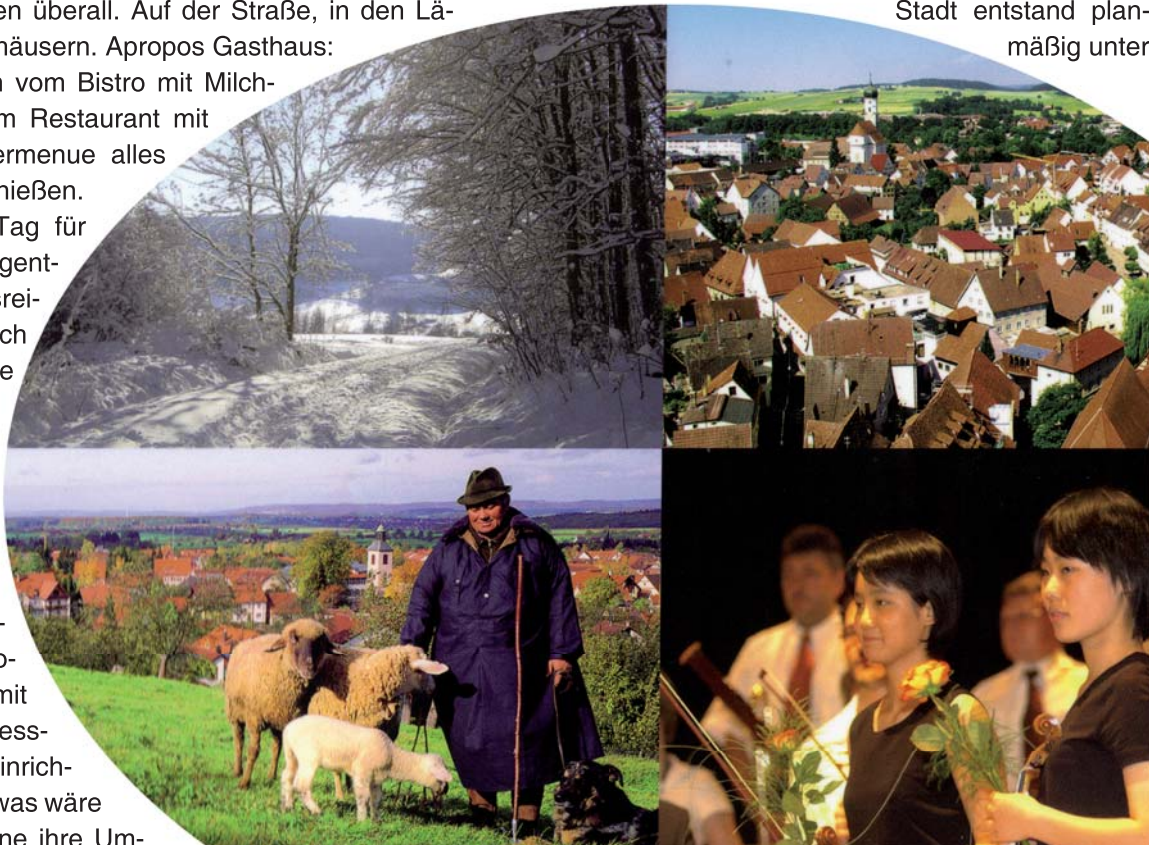
Gäste können vom Bistro mit Milchkaffee bis zum Restaurant mit Feinschmeckermenue alles finden und genießen.

Und da ein Tag für Ehingen eigentlich nicht ausreicht, bieten sich hier auch viele Übernachtungsmöglichkeiten. Für Gesundheitsbewusste gibt es ein reichhaltiges Programm mit Sport-, Wellness- und Fitnesseinrichtungen. Aber was wäre eine Stadt ohne ihre Um-

gebung? Ehingen bietet Ihnen die Schwäbische Alb mit all ihren Bergen und Tälern, Hochebenen, Burgen und Höhlen. Endlos Wandern und Radfahren – an der Donau entlang ist es sogar bis Budapest möglich.

Ob lauschiges Plätzchen oder fantastische Aussicht, in und um Ehingen herum finden Sie die schönsten Ausflugsziele. Das Maskottchen, der Spritzenmuck, heißt Sie herzlich willkommen. Entdecken Sie beim Lesen, wie der Name Spritzenmuck entstanden ist.

Die Anfänge Ehingens lagen in der Schmiechniederung im Bereich der heutigen Unteren Stadt, die früher auch als Altstadt bezeichnet wurde. Die Obere Stadt entstand planmäßig unter



Federführung der Grafen von Berg, die Ehingen um 1230 zur Stadt ausbauten.

Gegenüber der Unteren Stadt galt die Oberstadt immer als bevorzugter Standort innerhalb Ehingens. Hier befindet sich der Marktplatz mit wichtigen Amtsgebäuden. An seiner Südseite steht das Rathaus, das 1713 errichtet wurde. Ein Vorgängerbau war 1688 bei einem Einfall der Franzosen zerstört worden.

Ehingen – kurz und spannend

In einem Tauschvertrag zwischen dem Bischof von Chur und dem Kloster Schwarzach wurde Ehingen 961 als „Ehinga“ erstmals urkundlich erwähnt. Die noch kleine Siedlung erstreckte sich damals direkt entlang der malerischen Schmiech.

Heute ist dieser Teil der Stadt als „Untere Stadt“ bekannt. Um 1230 gründeten die Grafen von Berg, die sich nach dem heutigen Teilort an der Donau nannten, auf der nahe gelegenen Anhöhe über der Schmiech Ehingen als Stadt neu.

1253 ist in den Quellen erstmals von „cives“, von Stadtbürgern, die Rede. Die Neugründung wuchs rasch.

1346 verkaufte der letzte Berger Graf angesichts des bevorstehenden Aussterbens seines Geschlechtes seinen Besitz an das Haus Habsburg. Allerdings verwaltete dieses seine Neuerwerbung über lange Zeit nicht selbst, sondern verpfändete Stadt und Herrschaft immer wieder. Nicht zuletzt darauf ist zurückzuführen,





dass die Ehinger wichtige Rechte und Privilegien erwerben konnten, so dass sie bald an Rechten einer Reichsstadt kaum nachstanden. Eine glanzvolle Blütezeit erlebte die Stadt in den Jahren um 1500, als Kaiser Maximilian mehrfach in ihren Mauern weilte. Die Gebrüder Winckelhofer, der Dichter Jakob Locher sowie der Bildhauer Jörg Muskat verkörpern die enge Verbindung zum Kaiserhaus und in die Zentren des Reiches.

Nach Überwindung der Folgen des 30-jährigen Krieges gelangte Ebingen zu neuer Bedeutung als ständiger Tagungsort der Schwäbisch-Österreichischen Landstände, der Vertreter der Herrschaften und Städte in den habsburgischen Gebieten zwischen Iller und Oberem Neckar.

Damit nicht genug: am Ende des 17. Jahrhunderts verlegte der Kanton Donau der schwäbischen Reichsritterschaft seine Kanzlei von Ulm nach Ebingen. Beide Institutionen spielten in gesellschaftlicher wie wirtschaftlicher Hinsicht eine bedeutende Rolle für die Stadt und trugen maßgeblich zum Selbstbewusstsein der Ehinger bei. Noch heute legen das Landhaus der Stände sowie Ritter- und Syndikushaus Zeugnis von diesen wichtigen Einrichtungen ab. Als Habsburg 1805 den Krieg gegen das napoleonische Frankreich verlor, musste es im Frieden von Preßburg alle seine Besit-

zungen in Südwestdeutschland an die französischen Verbündeten abtreten. Nach über viereinhalb Jahrhunderten österreichischer Herrschaft wurde Ebingen Teil des neu geschaffenen Königreichs Württemberg. Im Zuge der Neuorganisation konnte die Stadt jedoch ihre Bedeutung als Verwaltungsmittelpunkt wahren und wurde Sitz des gleichnamigen Oberamtes, dem Vorläufer des heutigen Landkreises.

Seit 1974 ist Ebingen eine selbstbewusste und innovative Große Kreisstadt mit fast 26.000 Einwohnern, die sich auf die Kernstadt und 17 Teilorte verteilen.

EINKAUFEN IN EHINGEN

Die Ehinger City passt ideal zum lebendigen und aufstrebenden Mittelzentrum Ebingen. In ihr schlägt das Herz der Stadt – für Sie!

Seien Sie herzlich willkommen in den vielen feinen Fachgeschäften. Dort werden Sie kompetent und persönlich beraten und Sie können Ihre Einkäufe stressfrei und erlebnisreich genießen.

Nach dem Einkauf lädt die liebevoll gestaltete Innenstadt zum Verweilen ein. Lassen Sie sich in Cafés, Bistros und ausgezeichneten Restaurants verwöhnen!

Erlebniswelt Ehinger City

Ein Blick auf die Veranstaltungen der letzten Jahre zeigt, dass in der Ehinger City nicht nur Service und Kundenfreundlichkeit groß geschrieben werden, vor allem der Wandel der Innenstadt hin zu einem Ort der Begegnung mit Erlebnischarakter wurde mit großem Erfolg umgesetzt. Zahlreiche Höhepunkte mit überregionaler Beachtung wie zum Beispiel die Sonnenfinsternisparty „Moments of Light“, die Millenniumsfeier zum Jahrtausendwechsel, der Kunstsommer, die „deutschland tour“, die „Tour de Ländle“, das Große Narrentreffen, das WM-Event „Ehingen KICKT“, Oldtimerrundfahrten und natürlich die Kultveranstaltung „Ehinger City Filmfestival“ führen regelmäßig tausende von Menschen aus nah und fern in Ehingen zusammen und lassen oft mit pulsierendem Nachtleben mediterranes Flair in der City entstehen.

Wellness für den Gaumen

Kulinarische Vielfalt, umweltgerechte Erzeugnisse und das Köstlichste der Region: Ehingen verwöhnt seine Gäste auf hohem Niveau. Bestes Beispiel hierfür ist das exquisite Hotel Restaurant Adler in der Hauptstraße, das im angesehenen „Restaurantführer Ulm/Neu-Ulm und Umgebung“ bereits zum vierten Mal in Folge unter den besten zehn Restaurants der Region zu finden ist.

Insbesondere „der gekonnte Einsatz mediterraner und fernöstlicher Aromen, der klasse Wein und das tolle Preis-Leistungs-Verhältnis“ werden darin gelobt und das Restaurant als eine „Wellness-Oase hochfeiner sinnlicher Genüsse“ beschrieben.

Gemütlichkeit

Essen in Ehingen heißt in Ruhe genießen. Vielleicht wurde die schwäbische Gemütlichkeit ja beim Essen entwickelt? Ob bürgerlich oder gehobene Küche – machen Sie sich Ihr eigenes Bild und genießen Sie dazu Württemberger Wein oder ein Gläschen Bier aus einer unserer fünf heimischen Brauereien.





Lebendige Kneipenkultur

Für alle, die sich gerne bei einem leckeren Cappuccino zurücklehnen oder den Abend in geselliger Runde ausklingen lassen möchten, bietet Ehingen zahlreiche Kneipen, Bars und Bistros für jeden Geschmack. Egal für welches Lokal Sie sich entscheiden – Sie sind in jedem Fall herzlich willkommen! In Ehingen genießen: die Sinne für das Angenehme im Leben schärfen.

Sport & Freizeit

Möchten Sie gerne in den frühen Morgenstunden ins Racketcenter, danach mit dem Pferd oder Rad in die schöne Natur, am Nachmittag bei bester Luft in den Wäldern wandern oder joggen und den Sommerabend mit einem Sprung ins kühle Nass beenden?

Ob intensiv, besonnen oder ganz ruhig, Ehingen bietet eine große Auswahl an Sport- und Hobbymöglichkeiten für Ihren aktiven Tag.

Doch auch im Winter können Sie sich in Ehingen abwechslungsreich körperlich betätigen. Auf der Natureisbahn des Groggensees sorgen die Schlittschuhfahrer bei frostigen Temperaturen für regen Betrieb und ausgelassene Stimmung. Und die Hügel und Hänge in und um Ehingen laden zum Rodeln und Spaß haben im Schnee ein.

Ein Gewinn für alle sportlich Interessierten ist der Bau eines Golfplatzes in Rißtissen (www.golf-donau-riss.de), mit dem das naturnahe Freizeitangebot für Sie noch weiter aufgewertet wird.

Seit der Fertigstellung der Driving Range im Oktober 2006 kann dort Golf gespielt werden, im Frühjahr 2007 ist die gesamte Anlage eingeweiht wurden.





Oder möchten Sie Spitzensport sehen? Wussten Sie schon, dass Ehingen eine Bundesligamannschaft im Basketball hat? Lassen Sie sich auf keinen Fall eines der Heimspiele der „Erdgas Ehingen /Urspringschule“ entgehen. Es erwartet Sie ein spannendes und aufregendes Spiel (www.steeples.net).

Stadtmarketing

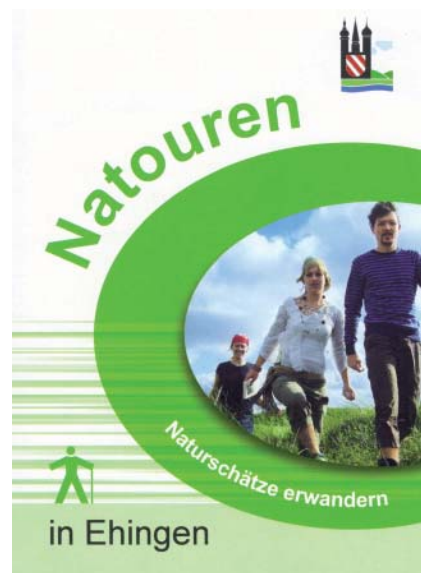
Marktplatz 1 • 89584 Ehingen (Donau)
Tel: 07391/503216 • Fax: 07391/5034216
info@ehingen.de • www.ehingen.de

(RAD)WANDERN IN UND UM EHINGEN Radtouren für Genießer

Um Besuchern und Einwohnern diese Naturerlebnisse näher zu bringen, sind die beiden Faltpäne



„Ehinger Radtouren für Genießer“ (mit drei Öko-Touren und einer Museen-Tour) und „NATOUREN - Naturschätze Ehingens erwandern“ (mit drei Wandertouren) entwickelt worden. Diese können Sie bei der Stadt Ehingen kostenlos anfordern. Dort erhalten Sie für 1,00 Euro außerdem den Wanderführer „Wandern in und um Ehingen“ (mit 36 Rundwanderungen), in dem sicherlich auch für Sie die passende Route dabei ist.



Telefon (07391) 503 216
E-Mail: r.koch@ehingen.de

www.schwaebischealb.de
www.geopark-alb.de
www.biosphaerengebiet-alb.de